

11.09.2023

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 2218 vom 31. Juli 2023
der Abgeordneten Andreas Keith und Dr. Hartmut Beucker AfD
Drucksache 18/5197

Beratertätigkeit im Rahmen der künstlerischen Leitung des Landesjubiläums 75 Jahre NRW

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

Die nordrhein-westfälische Staatskanzlei hat in den Jahren 2021 und 2022 insgesamt 382.000 Euro für externe Berater, Gutachter und (Meinungs-)Forschungsaufträge ausgegeben.

In der Antwort auf Frage 2 der Kleinen Anfrage 18/4475 listet die Landesregierung zwar die einzelnen Projekte der Staatskanzlei auf, für die externe Berater oder Gutachter beauftragt wurden. Sie bleibt allerdings Antworten zu z. B. einzelnen Kostenpunkten oder Auftragnehmern weiter schuldig.

Der Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten, Internationales sowie Medien und Chef der Staatskanzlei hat die Kleine Anfrage 2218 mit Schreiben vom 11. September 2023 namens der Landesregierung beantwortet.

1. *Welcher externe Berater hat den Zuschlag für das Projekt „Beratertätigkeit im Rahmen der künstlerischen Leitung des Landesjubiläums 75 Jahre NRW“ erhalten?*

Der externe Berater war Herr Dr. Thorsten Fricke, Köln.

2. *Welche konkrete Tätigkeit hat der externe Berater hierbei übernommen?*

Der Festakt aus Anlass runder und halbrunder Landesjubiläen wird traditionell vom Westdeutschen Rundfunk live in dessen Fernseh- und Hörfunkprogrammen übertragen und ist darüber hinaus in dessen Mediathek und Konzertplayer abrufbar. Dementsprechend sind die Voraussetzungen für solch aufwändige TV- und Hörfunkproduktionen bei der Planung des Veranstaltungsformates zu berücksichtigen und mit dem WDR abzustimmen. Veranstaltungsproduktionen dieser Art erfordern eine spezielle fachliche Expertise, die externe Beratung notwendig macht.

Datum des Originals: 11.09.2023/Ausgegeben: 15.09.2023

Darüber hinaus ist ein von der Staatskanzlei beauftragter künstlerischer Leiter in Abstimmung mit dem durchführenden Orchester (im Falle des Landesjubiläums: WDR-Sinfonieorchester) für die Stückauswahl und die Programmerstellung verantwortlich und unterbreitet zudem Vorschläge für zu verpflichtende Solisten. Damit ist sichergestellt, dass die Staatskanzlei dem künstlerischen Anspruch an solche Veranstaltungen der Landesregierung gerecht wird und das geforderte künstlerische Niveau auch für Übertragungen im öffentlich-rechtlichen Rundfunk erfüllt ist.

Der Auftragnehmer hat zentrale dramaturgische Aufgaben bei der Projektplanung und -gestaltung (Beratung, künstlerische Konzeption, Künstlerauswahl, Programmauswahl) sowie bei der Projektkoordinierung und -durchführung (Erstellung Programmheft, Koordination der Künstlereinsätze, Künstlerbetreuung, Ablaufplanung) übernommen.

3. *Wie hoch waren die Kosten des externen Beraters für die o. g. Beraterdienstleistung?*

Das vertraglich vereinbarte Honorar betrug 10.700 Euro.

4. *In welchen weiteren Projekten der Staatskanzlei hat der externe Berater seit 2017 entgeltlich mitgewirkt?*

Der Berater hat außerdem an den Sommerkonzerten in den Jahren 2017, 2018, 2019 und 2020 sowie an den Adventskonzerten der Jahre 2017, 2018, 2019 und 2020 mitgewirkt.

5. *Wie viele Mitarbeiter beschäftigt die Staatskanzlei im Bereich des Veranstaltungsmanagements?*

Die Staatskanzlei beschäftigt im Bereich des Protokollreferates M 4 („Protokoll der Staatskanzlei, Konsularwesen“) neun und im Bereich des Veranstaltungsreferates M 7 („Veranstaltungen“) sechs Mitarbeitende, die regelmäßig jeweils mit unterschiedlichen Stundenanteilen mit der Organisation von Veranstaltungen befasst sind. Auch weitere Bereiche der Staatskanzlei (z.B. die Landesvertretungen in Berlin und Brüssel) beschäftigen sich im Rahmen ihrer Aufgaben mit der Organisation von Veranstaltungen.